

PROTOKOLL

über die Sitzung 3/2016 des

Samtgemeinderates

Datum	Sitzungsdauer (von – bis)	Sitzungsort
20.06.2016	18.30 Uhr – 19.30 Uhr	Bothel, Rathaus (Sitzungssaal)
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input checked="" type="checkbox"/> Es folgt eine nicht-öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez. Hestermann
Ratsvorsitzender

gez. Eberle
Samtgemeindebürgermeister

gez. Fehlig
Protokollführer

Anwesenheitsliste

zur 3. Sitzung des Samtgemeinderates am 20.06.2016

Ratsmitglieder:

Ratsvorsitzender Hestermann (CDU)	- Westerwalsede
Samtgemeindebürgermeister Eberle	- Brockel
Ratsherr Acimovic (CDU)	- Bothel
Ratsfrau Brennecke (GRÜNE/WSB)	- Hemslingen
Ratsherr Brennecke (GRÜNE/WSB)	- Hemslingen
Ratsherr Ludgerus Brinker (CDU)	- Hemsbünde
Ratsherr Dodenhoff (CDU)	- Bothel
Ratsfrau Frömming (SPD)	- Hemsbünde
Ratsherr Gerken (SPD)	- Hemslingen
Ratsfrau Hartje-Specht (CDU)	- Hemsbünde
Ratsherr Henke (SPD)	- Kirchwalsede
Ratsfrau Hoppe (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsherr Lüdemann (CDU)	- Brockel
Ratsherr Meyer (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Müller (CDU)	- Brockel
Ratsfrau Schmidt (SPD)	- Bothel
Ratsfrau Tümler (GRÜNE/WSB)	- Bothel

Es fehlen:

Ratsfrau Dr. Hornhardt (GRÜNE/WSB)	- Kirchwalsede
Ratsherr Keitz (SPD)	- Westerwalsede
Ratsfrau Kregel (CDU)	- Hemslingen
Ratsfrau Muschter (GRÜNE/WSB)	- Hemsbünde
Ratsfrau Röhrs (SPD)	- Hemslingen
Ratsherr Röhrs (CDU)	- Westerwalsede

Verwaltung:

Verwaltungsvertreter Fehlig	- Samtgemeinde Bothel
-----------------------------	-----------------------

-
- | | |
|---|---------|
| 1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | - |
| 2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung | - |
| 3. Genehmigung des Protokolls 2/2016 vom 15.03.2016 | - |
| 4. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters | - |
| 5. Antrag der Gruppe GRÜNE/WSB auf Neubesetzung der Ausschüsse und Neubesetzung der Ausschussvorsitzenden | 26/2016 |
| 6. Antrag der SPD-Fraktion:
Ergänzung des Entwurfs des Regionalen Raumordnungsprogrammes 2015 | 27/2016 |
| 7. Stellungnahme zum RROP des Landkreises Rotenburg | 28/2016 |
| 8. Übernahme der Mehrzweckhalle Brockel durch die Samtgemeinde Bothel (siehe auch Vorlage 42/2015) | 29/2016 |
| 9. Beteiligung des Seniorenbeirates | 29/2016 |
| 10. Behandlung von Anfragen und Anregungen | - |

-Einwohnerfragestunde-

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1 - Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender (RV) Hestermann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, die Presse, die Zuhörer und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit (es fehlen RF Dr. Hornhardt, RH Keitz, RF Kregel, RF Muschter, RF Röhrs und RH Röhrs) und die Beschlussfähigkeit des Samtgemeinderates fest.

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

SGBM Eberle bittet die Tagesordnung um einen nichtöffentlichen Teil zu erweitern, da er hier eine Mitteilung vorzutragen habe. Sollte sich aus dem Protokoll betreffend den NÖ-Teiles Beratungsbedarf ergeben, hätte dieses dann auch dort zu erfolgen.

Da weitere Anträge nicht vorliegen, stellt RV Hestermann die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung mit Hinzunahme eines nichtöffentlichen Teiles fest.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls 2/2016 vom 15.03.2016

Änderungen/Anpassungen der Ausführungen von Frau Dr. Hornhardt werden vorgenommen:
Seite 7 (1ter Beitrag RF Dr. Hornhardt letzter Halbsatz): ... habe, dass es andererseits darum geht, Schaden von Bürgerinnen und Bürgern abzuwenden.
Seite 7 (2ter Beitrag RF Dr. Hornhardt): ... einen geänderten Antragsentwurf der GRÜNE/WFB-Gruppe, den sie anschließend verliert.

Das vorstehende Protokoll wird sodann mit den vorgetragenen Änderungen vom SGR einstimmig bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

TOP 4 - Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

1. Kalkulation Friedhofsgebühren

Die Jährlichen Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes des LK Rotenburg werden sich in diesem Jahr auf die Friedhofsgebühren und deren Kalkulation konzentrieren.
Unsere Gebühren sind ja, wie bekannt, erst kürzlich einvernehmlich einheitlich neu festgelegt worden.

Nach Rücksprache mit der zuständigen Sachbearbeiterin beim Landkreis werden wir mit deren Unterstützung eine gemittelte Kalkulation für unsere Gebühren erarbeiten. Anschließend liegt es dann im Ermessen der Politik, die Ergebnisse zu beschließen oder aber auch die bestehenden Gebühren zu bestätigen...

2. Erdbeben, Info-Veranstaltung, Treffen mit Bi Wiedau

Zum Themenkomplex Erdgas, Krebsrate, Aufbereitungsanlage:

Die Gemeinde Hemsbünde hat mit Brief vom 03.06. 2016 die Anfrage an die Samtgemeinde gerichtet, ob Sie sich an den Kosten für eine Bodenuntersuchung im Bereich der Gemeinde Hemsbünde beteiligen würde.

Nachdem ich dieses Anliegen im Vorfeld in den beiden größeren Fraktionen angesprochen habe und von dort Einvernehmen mit meiner Position zu dieser Frage signalisiert bekommen habe, werde ich Bürgermeister Struck antworten, dass

1. Die Samtgemeinde die Ergebnisse und insbesondere den Abschlussbericht der laufenden Bodenuntersuchungen des LBEG abwarten wird und nicht parallel, ohne diese Ergebnisse als Grundlage und ohne eine eigene Zuständigkeit ein solcher Auftrag erteilt,
2. Eine Abstimmung mit den anderen Mitgliedsgemeinden vorgenommen und ein entsprechender Beschluss des SGA getroffen werden müsste, was bis zur gesetzten Frist, dem 17.06.2016, nicht möglich ist,
3. Der Umfang einer solchen Untersuchung geklärt und die Leistung selbstverständlich über eine Ausschreibung bei mehreren Dienstleistern abgefragt werden müsste und
4. Wir die vom Ministerpräsidenten und der Gesundheitsministerin des Landes Niedersachsen versprochene sorgfältige Aufklärung der Krebsfälle ohne Einschränkung einfordern wollen.

Darüber hinaus haben in der Zwischenzeit zwei Gespräche mit den Bellener Anwohnern hier im Hause und die Informationsveranstaltung des Rates in Hemslingen stattgefunden die sehr gut besucht war.

Das Erdbeben ging ausführlich durch die Medien. Bei der Samtgemeinde sind keine Schadensmeldungen eingegangen. Bürger mit entsprechenden Ansprüchen sollten sich möglichst umgehend bei der Schlichtungsstelle im LK Rotenburg oder bei der DEA melden.

3. Samtgemeindepokalturnier 2016

Das Samtgemeindepokalturnier wird in diesem Jahr in Bothel stattfinden.

Es werden 5 Mannschaften starten. Die Spiele werden voraussichtlich am 15., 17., 19., 21. und 23.07. stattfinden. Der Spielplan wird sicher über die Presse und im Internet veröffentlicht.

TOP 5 - Antrag der Gruppe GRÜNE/WSB auf Neubesetzung der Ausschüsse und Neubesetzung der Ausschussvorsitzenden (Drucks.-Nr. 26/2016)

a) Umbildung von Ausschüssen:

Die Anzahl der auf die einzelnen Fraktionen/Gruppe entfallenden Ausschusssitze ändert sich durch die neuen Stärkeverhältnisse:

CDU	3 Sitze
SPD	2 Sitze
Gruppe Grüne/WSG	2 Sitze

Es werden folgende Ausschussmitglieder benannt:

Ausschuss für Planung und Umwelt:

RH Röhrs
 RF Hartje-Specht
 RH Meyer
 RF Frömming
 RH Keitz
 RF Tümler
 RH Brennecke

Finanzausschuss:

RF Hoppe
RH Lüdemann
RF Kregel
RF Röhrs
RH Henke
RF Brennecke
RF Tümler

Schulausschuss:

RH Brinker
RF Hoppe
RH Dodenhoff
RF Frömming
RF Schmidt
RF Brennecke
RF Muschter
(Eltern-, Lehrer- und Schülervertreter bleiben unverändert)

Feuerwehrausschuss:

RH Meyer
RH Dodenhoff
RH Röhrs
RH Gerken
RF Schmidt
RF Muschter
RF Dr. Hornhardt
Gemeindebrandmeister Thomas Brunckhorst (beratendes Mitglied)

b) Zuteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden:

RV Hestermann stellt fest, dass der 1. Zugriff der CDU-Fraktion obliegt.

RH Brinker beansprucht daher namens seiner Fraktion den Schulausschuss; den Vorsitz wird RH Brinker führen, er wird vertreten von RH Dodenhoff.

Das 2. Zugriffsrecht steht der SPD-Fraktion zu. RF Schmidt greift den Ausschuss für Planung und Umwelt. Den Vorsitz wird RH Keitz führen, er wird vertreten durch RF Frömming.

Das 3. Zugriffsrecht steht wieder der CDU-Fraktion zu. RH Brinker greift den Feuerwehrausschuss. Den Vorsitz wird RH Meyer führen, er wird vertreten durch RH Dodenhoff.

Das 4. Und letzte Zugriffsrecht steht der Gruppe GRÜNE/WSB zu. RF Tümler greift den Finanzausschuss. Den Vorsitz wird RF Brennecke führen, sie wird vertreten durch RF Tümler.

Im Anschluss hieran stellt der SGR einstimmig die Besetzung der vorbezeichneten Ausschüsse nebst Bestimmung der Ausschussvorsitze gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG fest.

**TOP 6 - Antrag der SPD-Fraktion:
Ergänzung des Entwurfes des Regionalen Raumordnungsprogrammes 2015
(Drucks.-Nr. 27/2016)**

RF Frömming verweist auf die Beratungen im Fachausschuss und betont noch einmal die Wichtigkeit ihres Antrages für die Landwirtschaft. Sie bittet den Samtgemeinderat um Zustimmung.

RH Brinker führt aus, dass im Fachausschuss die Ergänzung zu 3.2 (Landwirtschaft) empfehlend abgelehnt wurde. Das RROP deckt die Entwicklung der Betriebe ab und lässt die Entscheidungsbefugnis bei der Landwirtschaft und den Betrieben. Die Politik sollte sich hier zurückhalten.

RH Dodenhoff betont, dass das RROP nicht dazu da ist um Regelungen vorzugeben.

RF Brennecke findet es schon richtig, dass die ökologische Funktion mit im RROP aufgenommen wird.

RV Hestermann lässt nunmehr über die beantragte Ergänzung zu 3.2 (01) abstimmen.

Der Antrag hierzu wird mit 8 ja bei 9 nein Stimmen vom SGR mehrheitlich abgelehnt.

Zur Ergänzung zu 3.4 Rohstoffgewinnung verweist RF Frömming auf die Beratung im Fachausschuss und die noch nicht abgeschlossenen Krebsuntersuchungen Um sich dieser schwebenden Situation nicht völlig zu verschließen, hat der Ausschuss empfohlen, diese Ergänzung mit aufzunehmen.

Auf Antrag von RH Meyer beschließt der SGR einstimmig, die Stellungnahme zum Entwurf des RROP dahingehend zu erweitern, dass die Erdgasaufbereitungsanlagen in Bellen/Brockel, Bötersen und Hemsbünde nur vorbehaltlich wissenschaftlich belegter Erkenntnisse, dass die erhöhten Krebsraten auf dem Gebiet der Samtgemeinde Bothel und in anderen Bereichen des Landkreises Rotenburg (Wümme) nicht auf die Aufsuchung, Förderung und Aufbereitung von Erdgas zurückzuführen sind, als Vorranggebiet Rohstoffgewinnung Erdgas dargestellt werden.

**TOP 7 - Stellungnahme zum RROP des Landkreises Rotenburg
(Drucks.-Nr. 28/2016)**

SGBM Eberle verweist auf die verteilte angepasste Sitzungsvorlage. Hierin aufgenommen wurden die Ergänzungen aus den Beratungen.

RH Brinker bestätigt die vorgelegte angepasste Stellungnahme als Beschlussempfehlung des Fachausschusses und stellt diesen zum Antrag.

Sodann beschließt der SGR einstimmig: Die Samtgemeinde Bothel nimmt zum Entwurf des Landkreises Rotenburg für das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) entsprechend der Anlage der Verwaltung Stellung und beantragt die Übernahme der Änderungswünsche in der Endfassung der Planung.

**TOP 8 - Übernahme der Mehrzweckhalle Brockel durch die Samtgemeinde Bothel (siehe auch Vorlage 42/2015)
(Drucks.-Nr. 29/2016)**

SGBM Eberle trägt vor, dass sich die Arbeitsgruppe intensiv mit der Übernahme der Hallen und einer gerechten Kostenverteilung beschäftigt hat. Mehrfach formulierte Beschlussempfehlungen wurden angepasst und konkretisiert. Nunmehr hat der SGA einstimmig eine Beschlussempfehlung für den SGR vorgelegt.

BG Brinker bestätigt die sorgfältige Vorbereitung und stellt den Beschlussvorschlag zum Antrag.

Auf Nachfrage von RF Brennecke, ob die Einnahmen verrechnet wurden, erläutert SGBM Eberle, dass diese herausgerechnet wurden und nur die tatsächlichen Aufwendungen in Ansatz kommen.

RH Lüdemann führt aus, dass das öffentliche Recht hier grundsätzlich eine „zivile“ Nutzung in Frage stellt, der VA der Gemeinde Brockel der vorgesehenen Kostenregelung empfehlend zugestimmt hat.

RF Schmidt betont, dass sehr lange diskutiert wurde, man aber zu einem fairen Ergebnis gekommen sei.

Sodann fasst der SGR mit 14 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Die Samtgemeinde Bothel lehnt die Anträge der Gemeinden Hemsbünde und Brockel auf Übernahme der dortigen Mehrzweckhallen ab.

Die Gesamtkosten für die Nutzung der Halle in Brockel im Rahmen des Schulbetriebs werden künftig anteilig zu 37,5% der tatsächlichen Aufwendungen von der Samtgemeinde an die Gemeinde Brockel ab 01.01.2016 jährlich ermittelt und erstattet.

**TOP 9 - Beteiligung des Seniorenbeirates
(Drucks.-Nr. 30/2016)**

SGBM Eberle berichtet von der Bildung des Seniorenbeirates. Der Vorstand wurde gebildet und die Statuten sind ausgearbeitet worden.

RF Schmidt begrüßt die Initiative von Herrn Thieß; somit ist wieder ein weißer Fleck im Landkreis was die Bildung von Seniorenbeiräten betrifft, verschwunden. Sie stellt den Beschlussvorschlag zum Antrag.

Auch RH Brinker unterstützt den Antrag und kann die Aktivitäten nur begrüßen.

RF Brennecke möchte wissen, welche Themenbereiche in diesem Gremium behandelt werden. Hierzu hält SGBM Eberle fest, dass die Aufgaben und Tätigkeitsbereiche durch die Statuten geregelt werden. Die Verwaltung wird nach Aufnahme der Arbeit über die Beteiligung berichten.

Sodann fasst der SGA wie beantragt und vom SGA empfohlen einstimmig den Beschluss, die Samtgemeinde Bothel unterstützt den Seniorenbeirat bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben und wird diesen vor Entscheidungen, die für Senioren von besonderer Bedeutung sind, rechtzeitig Gelegenheit zur Stellungnahme und zu Vorschlägen geben.

TOP 10 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

RF Hoppe regt an, die Beschlüsse, die heute zum RROP gefasst worden sind, über die Presse und das Internet zu veröffentlichen.

-Einwohnerfragestunde-

Nachdem keine Anfragen von den anwesenden Bürgern vorliegen, bedankt sich RV Hestermann bei der Presse und den Besuchern, wünscht diesen einen guten Heimweg und schließt den öffentlichen Teil der Samtgemeinderatssitzung um 19.25 Uhr.

Nichtöffentlicher Teil